

## Datenblatt für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben des BMVI

**Fachreferat: G23**
**Projekt-Nr.: 70.0945**
**Stand: 9/2016**

|  |
|--|
| <b>Thema:</b><br><b>Konkretisierung der ÖV-IVS-Systemarchitektur Deutschland im Handlungsfeld Fahrgastinformation im ÖV im Kontext der delegierten VO zur „Bereitstellung europaweiter multimodaler Reiseinformationen“</b>  |
| <b>Art des Forschungsvorhabens</b><br>Politische Prioritäten   |
| <b>Zielfelder, denen das Forschungsvorhaben/Programmschwerpunkt dient</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Attraktivitätssteigerung des ÖV durch verbessernde Maßnahmen bei IT-Informationsservices</li> <li>- Die Gesellschaft wird multimodaler</li> <li>- Die Grenzen zwischen Öffentlichem Verkehr und Individualverkehr sind zunehmend fließend</li> <li>- Das „physische“ wird durch das „virtuelle“ Mobilitätsangebot ergänzt</li> </ul>  |
| <b>Die Untersuchungsergebnisse werden benötigt für</b><br>Aktuelle politische Fragestellungen,<br>konzeptionelle-, mittel- und langfristige Grundlagenentscheidungen,<br>technische Regelwerke, Standard- und Normsetzungen.   |
| <b>Kurzbeschreibung des Vorhabens; sachlicher Kontext, rechtliche Verpflichtung</b><br><p>Unter dem Aspekt einer Umsetzung der Ziele und Anforderungen der IVS-Richtlinie 2010/40/EU der EU in realen nationalen Projekten wurde in einem ersten Schritt bereits eine IVS-Rahmenarchitektur für den ÖV in Deutschland entworfen und in den Gesamtkontext der Arbeiten zum Thema IVS eingeordnet.</p> <p>Diese ÖV-IVS-Rahmenarchitektur für eine deutschlandweite Vernetzung der Akteure wurde in einem vorangegangenen Forschungsvorhaben (Entwicklung einer ÖV-IVS-Rahmenarchitektur in Deutschland unter Einbindung Europäischer IVS-Richtlinien mit ÖV-Relevanz, Schlussbericht März 2014) entwickelt und schließt die Lücke zwischen dem Aktionsplan „Straße“ (Ende Initialphase) und den landesspezifischen Leitplänen in der Konzeptphase. Die Rahmenarchitektur gibt ein klares Leitbild vor und formuliert für die Akteure im ÖV Handlungsempfehlungen und Maßnahmen im Hinblick auf eine (1) Ausprägung ihrer Rollen und Geschäftsmodelle, (2) Einhaltung von Regeln und Rahmenbedingungen sowie (3) Umsetzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.</p> <p>Als ein besonders relevant eingestuftes Handlungsfeld für den weiteren IVS-Ausbau im ÖV wurde die „Fahrgastinformation im ÖV“ identifiziert.</p> <p>Im Bereich der Fahrgastinformation im ÖV sind schwerpunktmäßig die folgenden drei Bereiche zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung von Daten und Meldungen (Inhalteanbieter)</li> <li>• Sammlung und Veredelung der Daten und Meldungen (zentrale Datendrehscheiben; Dienstanbieter)</li> <li>• hohe Marktveränderung auf Seiten der Dienstanbieter aufgrund einer starker Nachfrage von Smartphones und einfacher Bereitstellung von Diensten über Apps</li> </ul> <p>Im Rahmen der hierfür zu entwickelnden Referenzarchitektur sind insbesondere folgende Leistungen zu erbringen bzw. weiter zu konkretisieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der bundeslandübergreifenden Koordinationsgruppe DELFI zu einer Plattform für Interoperabilität bei IVS im ÖV, die über die unmittelbaren technischen , betrieblichen Aspekte hinausreicht und kompatible und interoperable Lösungen erarbeitet, um durchgängige und</li> </ul> |

perspektivisch intermodale Informations- und Leistungsketten zu erreichen. Integrationsschwerpunkt im ÖV ist hierbei die Servicekette „Informieren-Buchen-Bezahlen (DELFI steht für durchgängige elektronische Fahrplaninformation).

- Definition und Festlegung bundesweit einheitlicher Grundsätze an die Überlassung und Nutzung von Daten und Meldungen im ÖV.
- „Zertifizierung“ von deutschlandweit einheitlichen Anforderungen an die inter-/multimodale Reiseauskunft.
- Ableitung und Koordination von grenz- und verkehrsmittelübergreifenden Handlungsempfehlungen für die inter-/multimodale Reiseauskunft.
- Abstimmung der technischen und rechtlichen Interaktion mit Nachbarländern, der EU sowie mit kommerziellen Anbietern von Reiseinformationen.
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Finanzierung einer hochwertigen und dauerhaften Bereitstellung von ÖV-Daten und Reise-/Routinginformationen (Bund und Länder, EU sowie privatwirtschaftliche Akteure).

**Zu erreichendes Ziel; was ist als Ergebnis zu erwarten?**

Im Ergebnis wird eine IV-ÖV-Referenzarchitektur für das Handlungsfeld Fahrgastinformation vorgelegt: Betriebs- und verkehrsmittelübergreifende Fahrgastinformation wird als eine wertsichernde Daueraufgabe im Verkehr verstanden und muss daher institutionsübergreifend akzeptiert werden. Dazu sollten Mindestqualitätsniveaus für die Fahrgastinformation über die wettbewerbliche Vergabe von Verkehrsleistungen verankert und deutschlandweit geltende Mindestqualitätsniveaus für eine Fahrgastinformation im ÖV definiert werden.

Zudem ist eine deutliche Steigerung der Reaktion auf Störfälle und Mängel sowie die kundenspezifische Beantwortung zu erzielen.

**Forschungsnetzwerk (Verknüpfung mit anderen Untersuchungen)**

- Abgeschlossenes FOPS-Forschungsvorhaben „Entwicklung einer ÖV-IVS-Rahmenarchitektur in Deutschland unter Einbindung Europäischer IVS-Richtlinien mit ÖV-Relevanz“
- Verknüpfung mit IVS-Aktionsplan (Straße);
- relevante EU- und nationale Forschungsvorhaben zum Thema (z.B. FE 70.745/2012 „DELFIplus“; Gesamtprojekt "IVS-Rahmenarchitektur" der BAST)
- Spezifikation (a) „Bereitstellung europaweiter multimodaler Reiseinformationen“ im Rahmen der IVS-Richtlinie“
- EasyWay

**Folgen, wenn das Forschungsvorhaben/der Programmschwerpunkt in diesem Haushaltsjahr nicht durchgeführt wird.**

Mit dem Vorhaben sollen die Voraussetzungen für eine beständige Koordination auf Landes- und Bundesebene geschaffen werden. Falls keine effiziente Vernetzung der Fahrgastinformation auf Ebene der Dienstbetreiber im Rahmen der Erstellung der Referenzarchitektur gelingt, können die Missionen der IVS-Direktive nicht erfüllt werden.

**Haushaltsstelle/Finanzierungsstelle**

Kapitel 1206      Titel 544 01      Vsl. Bearbeitungszeit: von: 2017      bis: 2018

Vsl. Gesamtkosten:

Forschungsmittel BMVI: \_      Mittel Dritter:

Vsl. Aufteilung auf Haushaltsjahre 2017:  
2018:

Vergabeart:

|                                     |
|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>            |

Preis-/Leistungsanfrage mit Wettbewerb

Preis-/Leistungsanfrage ohne Wettbewerb